

Weißstorchtagebuch Schwabsberg 2023

Datum	Ereignis
17.02.2023	Um 08:45 Uhr Mitteilung einer Anwohnerin, dass in Schwabsberg, im Jagsttal ein Storch auf Nahrungssuche ist. Um 14:40 Uhr Feststellung, dass ein Storch auf dem Nest steht. Der Fotovergleich ergibt, dass es sich um das unberingte Weibchen der Vorjahre handelt.
20.02.2023	Um 12:30 Uhr Mitteilung der Anwohnerin, dass jetzt der zweite Storch angekommen ist. Um 13:45 Uhr wurden beide bei der Nahrungssuche auf den Jagstwiesen in Nestnähe angetroffen.
21.02.2023	Um 18:10 Uhr stand nur ein Weißstorch zur Übernachtung auf dem Nest. War der zweite Weißstorch vom Vortag evtl. das Ellwanger Männchen?
24.02.2023	Um 10:50 Uhr war das Schwabsberger Weibchen allein auf den Jagstwiesen zwischen Schwabsberg und der Kläranlage. Das Männchen vom 20.02.2022 war definitiv das Ellwanger Männchen (Fotovergleich).
26.03.2023	Um 11:00 Uhr und 13:45 Uhr stand das Weibchen bei leichtem Schneefall, Temperaturen um 0° C, und starkem kaltem Wind reglos auf dem Nest.
28.02.2023	Um 14:10 Uhr stand das Weibchen immer noch allein auf dem Nest.
03.03.2023	Um 15:10 Uhr ist das Weibchen zwischen der B 290 und Saverwang auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche.
05.03.2023	Um 16:35 Uhr ist das Weibchen auf den Jagstwiesen in Nestnähe auf der Suche nach Nahrung.
07.03.2023	Um 14:45 Uhr stand das vorjährige Männchen einträchtig beim Weibchen auf dem Nest. Damit ist auch das Schwabsberger Nest wieder komplett besetzt.
13.03.2023	Um 16:30 Uhr stand das Paar einträchtig, nahezu bewegungslos beieinander auf dem Nest.
19.03.2023	Um 14:50 Uhr ist das Nest leer. Das Paar ist auch im Jagsttal unter dem Nest nicht zu sehen.
23.03.2023	Um 16:00 Uhr war das Nest leer. Das Paar wurde aber bei der Nahrungssuche auf der Wiese zwischen der B 290 und der LEA angetroffen.
25.03.2023	Um 15:15 Uhr war das Weißstorchpaar im Nest. Das Männchen sitzend. Nach dem Aufstehen gemeinsames heftiges Klappern ohne besonderen Anlass und danach gemeinsamer Abflug.
28.03.2023	Um 14:30 Uhr sitzt das Weibchen im Nest. Das Männchen kommt eilig zurück und gemeinsames Wegklappern eines kurz über dem Nest kreisenden Weißstorchs. Noch kein Brüten.
29.03.2023	Um 16:45 Uhr sitzt das Männchen im Nest. Das Weibchen steht daneben. Nach dem Aufstehen des Männchens gemeinsames Klappern. Beim wieder hinsetzen des Männchens keine Rüttelbewegungen. Noch kein Brüten.
02.04.2023	Um 15:10 Uhr sitzt bei Nieselregen ein Weißstorch brütend im Nest.
04.04.2023	Um 16:45 Uhr steht das Paar im Nest. Das Weibchen stochert eine Weile in der Nestmitte und setzt sich mit Rüttelbewegungen hin. Es wird jetzt auf jeden Fall gebrütet.
07.04.2023	Um 18:00 Uhr sitzt ein brütender Weißstorch im Nest.
17.04.2023	Es wird nach wie vor gebrütet. Um 16:00 Uhr stand das Weibchen beim brütenden Männchen im Nest nachdem auch hier ein Überflug der beiden Fremdstörche registriert werden musste.
19.04.2023	Um 15:10 Uhr brütet das Männchen. Beim Aufstehen wird der Nestboden gelockert und die Eier gedreht. Es sieht alles rund aus.
24.04.2023	14:37 Uhr weiterhin ungestörtes Brutgeschehen.
30.04.2023	Um 17:30 Uhr ist ein brütender Storch im Nest. Das Schlüpfen der ersten Küken ist für morgen erwartet.
03.05.2023	Um 15:15 Uhr steht das brütende Männchen immer wieder aufgereggt auf, setzt sich wieder kurz hin und stochert ständig mit dem Schnabel in die Nestmulde. Sieht aus wie Schlüpfen eines Kükens. Das Weibchen kommt mit Polstermaterial ins Nest. Kurz darauf fliegt das Männchen ab. Beobachtung von der Bühne des Rathauses aus ergab noch keine Sichtung von Küken in der offensichtlich tiefen Nestmulde. Auch das Weibchen stochert lange in der Nestmulde herum bevor es sich hinsetzt.
05.05.2023	Um 16:00 Uhr sitzt das Männchen im Nest. Das Weibchen kommt nur kurz mit Nistmaterial ins Nest zurück und fliegt wieder ab. Danach eine Fütterung durch

	das Männchen mit anschließender Aufnahme der verbliebenen Nahrung im Nest. Es sind jetzt auf jeden Fall Küken im Nest.
15.05.2023	Im Nest sind, von der Rathausbühne aus beobachtet, fünf Küken welche die Regentage offensichtlich gut überstanden haben. Eine davon ist jedoch vergleichsweise sehr klein.
24.05.2023	Um 09:50 sind von der Bühne des Rathauses nur noch drei, allerdings sehr gut genährte und lebhaft Küken bei einer Fütterung zu beobachten.
31.05.2023	Um 15:15 Uhr sind die drei lebhaften Jungstörche mit dem Weibchen, welches Schatten spendet, auch von der Straße aus gut zu sehen.
05.06.2023	Um 15:00 Uhr sind noch alle 3 Jungstörche in Anwesenheit des Weibchens im Nest.
07.06.2023	Bei der Beringung in Schwabsberg um 08:00 Uhr gab es die absolut negativste Überraschung, die man erwarten konnte. Bislang konnte man von nur 3 Jungstörchen ausgehen. Links von dem sichtbaren Trio lag ein Winzling, an dessen rechtem Bein der vordere Teil komplett abgestorben und abgefallen war. Das restliche Bein war ausgestreckt fest am Nestboden durch eine Heuballenschnur, die tief im Nest verankert war, fixiert. Diese konnte nur durch kräftiges Ziehen aus dem Nest herausgezogen werden. Hinter der Fesselung durch die tief ins Bein eingeschnittene Heuballenschnur war das Bein, bis hin zum abgestorbenen Teil, dick angeschwollen. Der arme Kerl konnte daher nur dicht an den Nestboden gefesselt fressen und ist dadurch auch zwangsläufig deutlich kleiner als seine Nestgeschwister geblieben. Er wurde in der Wildvogelpflegestation bei Karin Rentschler, die so etwas auch noch nicht gesehen hatte, abgegeben, damit sie ihn von der Tierärztin einschläfern lässt. Die drei Jungstörche brachten folgendes Gewicht auf die Waage: 2,750 kg, 3,000 kg und 2,600 kg.
13.06.2023	Um 19:40 Uhr steht das Männchen im Nest. Nur ein Jungstorch lässt sich kurz sehen. Die zwei anderen sind abgetaucht. Durch die riesigen Bauarbeiten der Ortskernsanierung kann man leider im Moment nicht von der höheren Stelle im Kirchhof beobachten. Die Treppe wurde abgerissen, der Kirchhof ist nur umständlich zu Fuß zu erreichen.
20.06.2023	Um 15:00 Uhr steht das Weibchen mit offenem Schnabel im Nest. Wieder lässt sich nur ein Jungstorch sehen.
26.06.2023	Um 21:15 Uhr erscheint das Nest zunächst leer. Bei genauerem Hinsehen sind jedoch schemenhaft 3 Köpfe durch das Reisig der Nestumrandung zu sehen.
30.06.2023	Um 20:30 Uhr sind die drei Jungstörche allein im Nest. Nur einer steht und pflegt sein Gefieder. Die beiden anderen sitzen faul in der Nestmulde und sind kaum sichtbar.
11.07.2023	Um 15:20 Uhr ist das Nest leer. Alle 5 Weißstörche sind auf einer frisch gemähten Jagstwiese, ca. 120 m unterhalb des Nestes auf der Suche nach Nahrung. Um 20:00 Uhr meldet Brigitte Brandt, dass die Jungstörche wieder auf dem Nest stehen.
20.07.2023	Am Nachmittag ist der Familienverband auf den Jagstwiesen unterhalb des Nestes.
21.07.2023	Um 15:45 Uhr ist der Familienverband zwischen der Staumauer des Bucher Stausees und der B 290 auf einer Wiese auf der Suche nach Nahrung.
22.07.2023	Um 16:50 Uhr ist der Familienverband wie gestern auf Nahrungssuche.
23.07.2023	Um 11:50 Uhr ist der Familienverband wie gestern und vorgestern auf Nahrungssuche.
26.07.2023	Um 14:30 Uhr sind insgesamt 6 Weißstörche, 3 beringt, davon 2 Schwabsberger Jungstörche an der Hangwiese am östlichen Ortsrand von Dalkingen auf der Suche nach Nahrung.
31.07.2023	Um 21:00 Uhr sind alle drei Jungstörche im Nest. Ein Altstorch steht bei der Schwabsberger Mühle auf einer Straßenlampe.
03.08.2023	Um 15:30 Uhr ist der Schwabsberger Familienverband auf den Jagstwiesen direkt unter dem Nest zusammen auf der Suche nach Nahrung.
10.08.2023	Um 14:50 Uhr sind auf den Jagstwiesen unterhalb des Schwabsberger Nestes insgesamt 24 Weißstörche auf der Suche nach Nahrung. Es ist eine größere Anzahl von Jungstörchen dabei. Ringablesung war nicht möglich. Das Gras auf der Wiese war zu hoch. Offensichtlich sammeln sich die ersten Gruppen vor dem Wegzug.

11.08.2023	Um 21:30 Uhr stand nur ein Weißstorch im Nest. Es war sicher kein Jungstorch. Die Jungstörche sind inzwischen weggezogen. Anscheinend ist nur noch ein Altstorch anwesend.
13.08.2023	Um 13:30 Uhr stand das Brutpaar zusammen auf dem Nest und pflegte intensiv das Gefieder.
15.08.2023	Um 14:55 Uhr steht das Schwabsberg Brutpaar auf den Jagstwiesen unterhalb des Dammes des Bucher Stausees. Um 17:25 Uhr steht es gemeinsam auf dem Nest.
21.08.2023	Um 20:45 Uhr steht das Brutpaar zusammen zur Übernachtung auf dem Nest.
25.08.2023	Um 15:45 Uhr war das unberingte Schwabsberger Paar auf der Jagstwiese zwischen Saverwang und der B 290 auf der Suche nach Nahrung.
27.08.2023	Um 15:45 Uhr flog das Schwabsberger Paar gerade an einer Wiese über der B 290 auf Höhe von Saverwang auf.
28.08.2023	Um 14:30 Uhr ist das Schwabsberger Paar im Regen auf der Wiese rechts von der Zufahrtsstraße nach Saverwang, direkt an der B 290, auf der Suche nach Nahrung.
29.08.2023	Das Schwabsberger Paar steht, wieder im Regen, heute um 14:25 Uhr auf derselben Wiese wie gestern.
01.09.2023	Um 14:30 Uhr ist das Schwabsberger Paar auf der Wiese direkt unter dem Nest.
02.09.2023	Um 20:45 Uhr ist das Paar im Nest.
04.09.2023	Um 20:50 Uhr steht das Paar im Nest.
06.09.2023	Um 14:30 Uhr ist das Paar auf einer frisch gemähten Wiese unterhalb des Staudamms des Bucher Stausees auf der Suche nach Nahrung.
08.09.2023	Um 20:05 Uhr steht nur das Männchen auf dem Nest. Ist das Weibchen weggezogen?
09.09.2023	Zur Übernachtung steht nur noch das Männchen im Nest.
11.09.2023	Um 20:00 Uhr war wieder das Paar zur Übernachtung auf dem Nest. Das Weibchen hatte wohl einen mehrtägigen Ausflug gemacht.
12.09.2023	Im 19:50 Uhr war das Nest leer. Evtl. ist das Paar bei den 11 Weißstörchen auf der Deponie dabei.
13.09.2023	Am Abend bleibt das Nest leer.
14.09.2023	Um 19:50 Uhr ist das Nest wieder leer. Das Paar ist offensichtlich weggezogen.